

Das politische System Deutschlands für Dummies

Schummelseite

Diese Schummelseite enthält Definitionen wichtiger politischer Begriffe, einige Informationen über die Bundesrepublik als Staat, das Wichtigste über das Grundgesetz, stichwortartiges Wissen über die Verfassungsorgane auf Bundesebene sowie den Gesetzgebungsprozess im Überblick. Außerdem skizziere ich die Verteilung der Gesetzgebungsbefugnisse und nenne die verschiedenen Phasen der Politikentstehung sowie die wichtigsten deutschen Parteien.

Politik: das beziehungsweise ein Gemeinwesen betreffende, kollektiv-verbindliche Entscheidungen

Dimensionen der Politik:

- ✓ **Polity:** institutioneller, organisatorischer und/oder (verfassungs-)rechtlicher Rahmen von Politik
- ✓ **Politics:** politische Prozesse (zum Beispiel zwischen Parteien, Interessenverbänden, Abgeordneten, Regierungsmitgliedern und/oder Ministerialbeamten)
- ✓ **Policy:** inhaltliche Seite von Politik; einerseits Politikfelder (etwa Umwelt-, Wirtschafts- oder Verbraucherschutzpolitik), andererseits konkrete Maßnahmen (beispielsweise Gesetze und Finanzbeschlüsse)

Die drei staatsrechtlichen **Elemente eines Staates:**

- ✓ Staatsgebiet
- ✓ Staatsvolk
- ✓ Staatsgewalt (Gewaltmonopol)

Monarchien haben ein adliges oder gekröntes Staatsoberhaupt, sind aber nicht notwendigerweise undemokratisch.

Republiken haben meist einen Präsidenten als Staatsoberhaupt, sind aber nicht notwendigerweise demokratisch.

Regierungssystem: staatliche politische Institutionen, also insbesondere Regierung (Exekutive), Parlament (Legislative), Gerichte (Judikative) und Behörden

Politisches System: Regierungssystem plus intermediäre Akteure wie Parteien, Interessenverbände und die Medien

Deutscher Städtetag

Kapitel 22: Zehn Bücher zum Weiterlesen

Ein Standardwerk zum politischen System

Regierungssystem und Politikfelder

Verfassungsgeschichte kompakt

Regierungssysteme der Länder

Politik in den Kommunen

Verwaltung und Politik

Das europäisierte Regierungssystem

Internationale Politik im Überblick

Wie Politik entsteht

Eine andere Politik ist möglich

Stichwortverzeichnis

Wiley End User License Agreement

Über den Autor

Als ich um die Jahrtausendwende vor allem Politikwissenschaft und Europarecht studierte und mich später glücklicherweise einigermaßen erfolgreich an einer wissenschaftlichen - Karriere versuchte, konnte ich noch nicht ansatzweise ahnen, dass ich einmal *Das politische System Deutschlands für Dummies* schreiben würde. Als Wissenschaftler schreibt man vorwiegend schwer verständliche Bücher, die in sehr geringer Auflage gedruckt werden und die dann überwiegend in Hochschulbibliotheken verstauben. Oder man verfasst (das ist sogar noch angesehener) Aufsätze für Fachzeitschriften, die zu großen Teilen von deren Redaktionen abgelehnt oder im günstigsten Fall von einer Handvoll von Kollegen gelesen werden. Dabei ist es meist ziemlich egal, worum es inhaltlich geht, Hauptsache ist, die Fachzeitschrift ist möglichst renommiert. Aber eigentlich sollte man im heutigen Wissenschaftssystem permanent Drittmittel einwerben und sich nicht allzu sehr um Politik und Gesellschaft und deren echte Probleme kümmern.

Vor diesem Hintergrund war *Das politische System Deutschlands für Dummies* ein willkommenes Experiment für mich. Ich habe mich darauf eingelassen, nicht weil es viel Geld bedeutet oder weil damit wissenschaftliche Lorbeeren verbunden sind. Vielmehr erschien es mir eine gute Möglichkeit, einen Beitrag zur politischen Bildung zu leisten, da unsere pluralistische Demokratie aus meiner Sicht zurzeit mehr denn je herausgefordert ist. Außerdem fand ich Aufmachung, Stil und Konzept der ... *für Dummies*-Bücher interessant. Im Übrigen hat sich die Bundeszentrale für politische Bildung bisher einfach noch nicht bei mir gemeldet.

Nach dem Schreiben dieses Buches habe ich großen Respekt vor allen, die jemals ein Lehrbuch oder etwas Ähnliches verfasst haben, denn es kostet unglaublich viel Zeit. Wenn ich übrigens nicht gerade dabei bin, Studierenden die Inhalte dieses Buches oder anderes Wissenswerte beizubringen, versuche ich zu forschen, vergnüge mich mit meiner Familie oder mache Musik (besuchen oder besser buchen Sie doch mal meine Band: <http://die-motorsensen.de>).

Ich habe beim Schreiben viel Sorgfalt an den Tag gelegt, kann aber natürlich Fehler nicht völlig ausschließen. Außerdem ergeben sich im Laufe der Zeit Veränderungen, die zum Veralten gedruckter Texte führen. Wenn Sie eine falsche Angabe finden, schreiben Sie bitte eine E-Mail an service@wiley-vch.de.

Widmung

Für Caroline, Joram, Fridolin und Magdalena, die unter der Erstellung dieses Buches mehr oder weniger leiden mussten.

Danksagung

Ich danke meiner Lektorin Inken Bohn dafür, dass sie mich aus mir unerfindlichen Gründen für dieses Buch angefragt hat und auch dann noch an mir festhielt, als ihr offenbar klar wurde, dass ich wie alle Wissenschaftler – jedenfalls praktisch alle, die ich kenne – Abgabetermine nicht einhalte (natürlich nicht aus Böswilligkeit). Wir waren nicht immer einer Meinung, aber dieses grandiose Buch spricht für sich.

Außerdem danke ich meinen akademischen Lehrern Heidrun Abromeit, Hans Herbert von Arnim und Wolfgang Seibel. Ich habe viel von ihnen – und sehr Unterschiedliches – über das politische System Deutschlands gelernt. Dank Wolfgang Seibel durfte ich früh eine einschlägige Vorlesung halten, ohne die dieses Buch wohl nicht zustande gekommen wäre.

Einführung

Selbst wenn Sie Einführungen nicht sonderlich mögen, empfehle ich Ihnen, die folgenden Seiten zu lesen. Das mache ich nicht, weil ich den entsprechenden Text ungern umsonst verfasst habe, sondern weil er Ihnen helfen wird, *Das politische System Deutschlands für Dummies* besser zu verstehen. Zunächst beschreibe ich kurz, was dieses Buch im Unterschied zu einschlägigen politikwissenschaftlichen Lehrbüchern auszeichnet. Dann stelle ich einige Annahmen über Sie als Leser an. Im Anschluss beschreibe ich die in diesem Buch verwendeten Konventionen und Symbole. Abschließend präsentiere ich die einzelnen Teile des Buches im Schnelldurchlauf und teile Ihnen mit, was Sie nicht unbedingt lesen müssen.

Über dieses Buch

Sie finden in den folgenden Kapiteln mehr oder weniger das, was auch politikwissenschaftliche Lehrbücher über das politische System Deutschlands im Kern enthalten:

- ✓ die Entstehung der Bundesrepublik und die wichtigsten Inhalte des Grundgesetzes;
- ✓ nichtstaatliche politische Akteure wie Parteien, Interessenverbände und die Medien;
- ✓ die Verfassungsorgane auf Bundesebene;
- ✓ Darstellungen zu den Regierungssystemen der Bundesländer und zur Kommunalpolitik;
- ✓ Gesetzgebung, Regieren und politische Prozesse im deutschen Mehrebenensystem.

Was sind nun aber die Vorteile oder Alleinstellungsmerkmale dieses Buches? Im Unterschied zu klassischen Lehrbüchern

- ✓ ist *Das politische System Deutschlands für Dummies* vergleichsweise kurz und griffig. Sie erfahren das Wichtigste, was man aus meiner Sicht im Bachelor- oder Lehramts-Grundstudium der Politikwissenschaft, als Nebenfachstudent, als Schüler in der gymnasialen Oberstufe oder einfach als gut gebildeter Bürger wissen sollte.
- ✓ ist dieses Buch aus optischer Sicht keine Bleiwüste. Lehrbücher bestehen größtenteils aus vielen eng bedruckten Seiten. *Das politische System Deutschlands für Dummies* kommt in aufgelockerten kurzen Abschnitten und Absätzen daher, setzt viel auf Häkchenlisten (wie diese gerade) und auf ansprechende Symbole sowie Informationskästen.
- ✓ verzichtet dieses Buch auf unnötige Fachsprache. Feststehende oder gebräuchliche Fachbegriffe sind natürlich an vielen Stellen notwendig, aber *Das politische System*

Deutschlands für Dummies ist nicht in extrawissenschaftlicher Sprache gehalten, um damit Eindruck bei Fachkollegen zu schinden. Stattdessen habe ich mich um eine leicht verständliche und unterhaltsame Ausdrucksweise bemüht – und wo der Politikwissenschaftler (oder Fachidiot) in mir sich nicht zügeln konnte, hat mitunter die Lektorin Umformulierungen vorgenommen.

- ✓ finden Sie in *Das politische System Deutschlands für Dummies* auch etliche Angaben zu Rechtsnormen, vor allem aus dem Grundgesetz. Abweichend von anderen Politikwissenschaftlern bin ich nicht der Auffassung, dass man das (Verfassungs-)Recht überwiegend den Rechtswissenschaftlern und Jurastudenten überlassen sollte. Die deutsche Politik wird zu einem beträchtlichen Teil durch Recht gesteuert und viele Grundgesetznormen kann man auch ohne rechtswissenschaftliches Studium einigermaßen gut verstehen.
- ✓ enthält *Das politische System Deutschlands für Dummies* auch an verschiedenen Stellen Informationen über die öffentliche Verwaltung in der Bundesrepublik. Ohne ein gutes Basiswissen über die Verwaltung kann man viele Aspekte der deutschen Politik nur eingeschränkt verstehen.
- ✓ berücksichtigt *Das politische System Deutschlands für Dummies* auch ausführlich die Einbettung des Regierungssystems der Bundesrepublik in das Mehrebenensystem der Europäischen Union. Das erscheint mir notwendig, denn die europäische Politik beeinflusst mittlerweile ganz erheblich politische Prozesse und Inhalte auf Bundesebene.
- ✓ liefert *Das politische System Deutschlands für Dummies* Anekdoten und reale Beispiele, um die verschiedenen Wissensinhalte zu veranschaulichen und zu verdeutlichen.

Törichte Annahmen über die Leser

Das ... *für Dummies*-Autorenbüchlein trägt mir auf, Überlegungen über Sie als Leser anzustellen. Zunächst einmal haben Sie offenbar einen ausgesprochen guten Geschmack, denn Sie haben in dieses Buch zumindest schon einmal hineingelesen. Des Weiteren vermute ich, dass Sie

- ✓ sich – aus welchen Gründen auch immer – für das politische System der Bundesrepublik interessieren und gern mehr darüber erfahren möchten oder
- ✓ selbst nicht einschlägig interessiert sind, aber ein gutes Buch für jemanden suchen, der es ist (beziehungsweise von dem Sie das zumindest annehmen), oder
- ✓ in Schule oder Hochschule mit dem politischen System Deutschlands als Lehr- und Prüfungsstoff konfrontiert sind und ein Lernhilfsmittel suchen.

Grundsätzlich eignet man sich Kompetenzen und Wissen besser an, wenn man sich von